

# Wissenschaftliche Evaluation Bürgerrat Ernährung Blitzlicht



**verian** 

Institut für Demokratie- und  
Partizipationsforschung (IDPF)  
Forschungsstelle Bürgerbeteiligung



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL

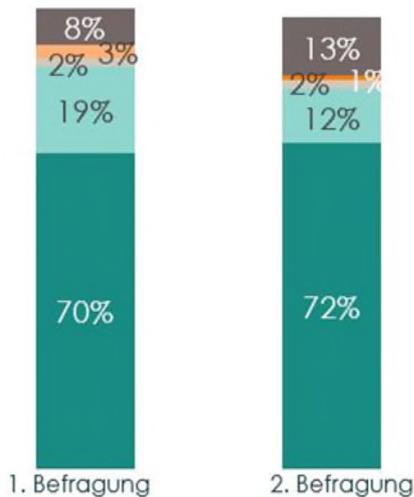
# Das Wichtigste in Kürze 1

Der Bürgerrat hat das **Ziel** im Sinne des Einsetzungsbeschlusses **vollumfänglich erreicht**. Dies geht auf das **Engagement der beteiligten Bürgerinnen und Bürger**, ein professionelles und **agiles Prozessmanagement** und eine **gute Debattenkultur** zurück.

Die **Zufallsauswahl** und das **Teilnahmemanagement** haben die soziale Repräsentanz der Bürgerinnen und Bürger deutlich erhöht.

# Gesamtbewertung des Bürgerrats

Ist der Bürgerrat für Sie bisher eine **positive** persönliche **Erfahrung**?



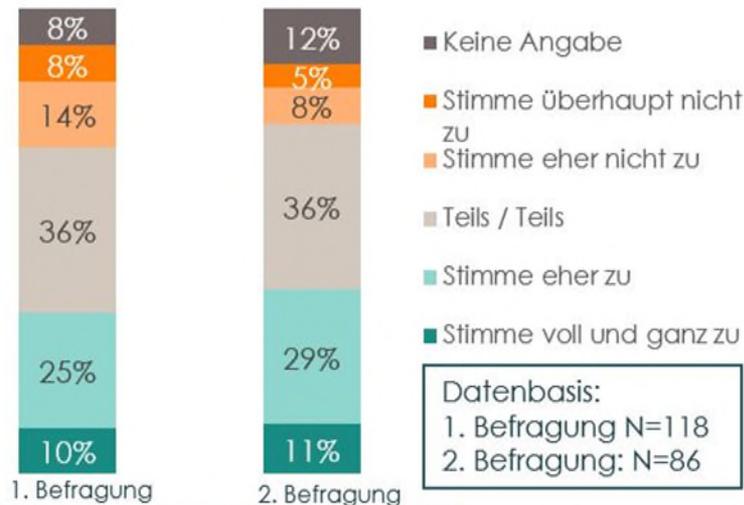
Für **89 %** bzw. **84 %** ist der Bürgerrat eine **positive** persönliche **Erfahrung**

Sind Sie **zufrieden** mit dem Stand der Empfehlungen?



**62 %** bzw. **69 %** sind mit dem Stand der Empfehlungen **zufrieden**

Glauben Sie, dass die Empfehlungen die politischen Debatten und Entscheidungen **wirksam beeinflussen** werden?



**35 %** bzw. **40 %** meinen, die Empfehlungen **beeinflussen** **wirksam** die Politik

- Keine Angabe
- Stimme überhaupt nicht zu
- Stimme eher nicht zu
- Teils / Teils
- Stimme eher zu
- Stimme voll und ganz zu

Datenbasis:  
1. Befragung N=118  
2. Befragung: N=86

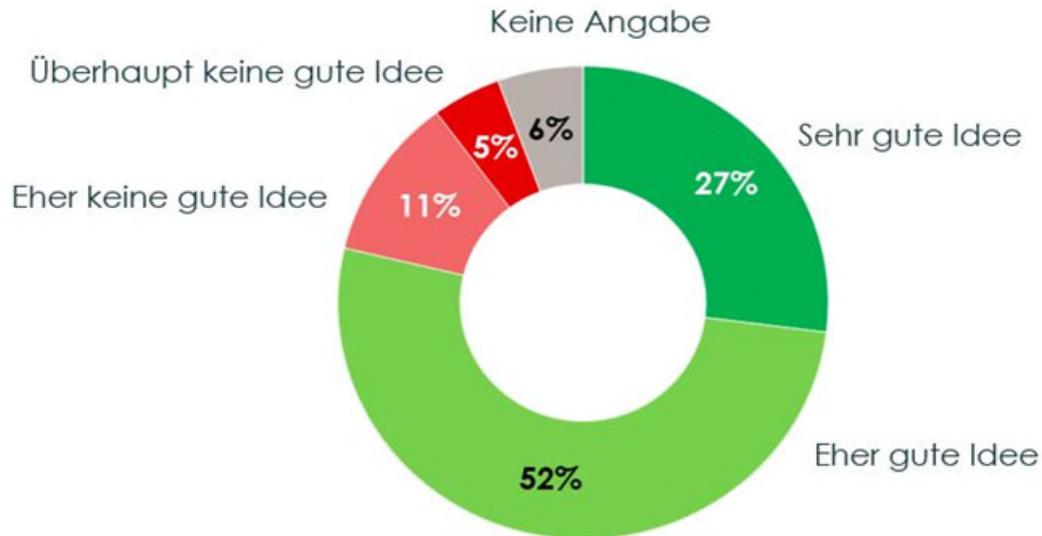
# Das Wichtigste in Kürze 2

Die beteiligten Bürgerinnen und Bürger haben den Bürgerrat weit überwiegend als **positives politisches Ereignis** wahrgenommen und es entsprechend kommuniziert, bei Wahrung der kritischen Distanz zum Bürgerrat.

Die beteiligten Bürgerinnen und Bürger erwarten weit überwiegend eine ernsthafte **Beratung der Empfehlungen durch den Deutschen Bundestag**. Sie sind dabei abwartend skeptisch.

# Einstellung der Bevölkerung zum Bürgerrat

In der Bevölkerung gibt es eine **positive** Haltung zu Bürgerräten:  
**79 %** halten diese für eine (eher) gute Idee.



Frage: Unabhängig davon, wie viel Sie über den Bürgerrat wissen:  
Halten Sie es für eine gute Idee, dass dieser Bürgerrat eingesetzt wurde?  
Datenbasis: 1. Bevölkerungsumfrage (Dezember 2023), N=2.008

# Was lässt sich lernen?

**Thema und Aufwand:** Das alltagsrelevante Thema hatte zahlreiche Unterthemen und war eher breit angelegt. Dies ging mit hohem Aufwand beim agilen Prozessmanagement und hohem Zeitdruck einher.

**Prozessmanagement:** Das Verhältnis zwischen Präsenz- und Digitalitzungen wie auch die Verfahren der Abstimmung und Priorisierung wurden auch kritisch von den Teilnehmenden reflektiert.

**Thema und Politik:** Der Bürgerrat „Ernährung im Wandel“ des Deutschen Bundestags lief parallel zur „Ernährungsstrategie“ der Deutschen Bundesregierung. Beide Prozesse waren nicht verzahnt.

# Zum Schluss – Vollständige Zielerreichung

- Konkrete und begründete Handlungsempfehlungen, weil:
- Engagierte und beratungsbereite Bürgerinnen und Bürger
- Soziale und geografische Zusammensetzung des Bürgerrats
- Professionelles und agiles Prozessmanagement
- Unparteiische, zugewandte und strukturierende Moderation
- Aktiver wissenschaftlicher Beirat



Vielen Dank für  
Ihre  
Aufmerksamkeit!

Wissenschaftliche  
Evaluation Bürgerrat  
Ernährung

verian 

Institut für Demokratie- und  
Partizipationsforschung (IDPF)  
Forschungsstelle Bürgerbeteiligung



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL